

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1903

150 (31.5.1903) Drittes Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 150. Drittes Blatt.

Sonntag den 31. Mai

(folgt ein vierles Blatt.) 1903.

Bekanntmachung.

Nr. 10624. Wir bringen hiermit zur Kenntnis, daß nunmehr an Sonn- und Feiertagen bei günstiger Witterung Damen und Kindern wieder Gelegenheit gegeben ist, auf einem Esel vom Tiergarten (Brotverkaufsstelle) zur Höhe des Lanterbergs zu reiten. Die Gebühr beträgt für:

eine erwachsene Person 50 %
ein Kind unter 10 Jahren 30 %

Karten sind bei der Brotverkäuferin erhältlich.
Karlsruhe, den 30. Mai 1903.

Die Stadtgarten-Kommission.
Schnebler.

Lacher.

2.1.

Bekanntmachung.

Nr. 10555. In den Tagen vom 3.—6. Juni ds. Js. findet die Generalversammlung der Deutschen Kolonialgesellschaft dahier statt. Im Hinblick auf die Bedeutung der Gesellschaft für die vaterländischen Interessen und die Bedeutung der Versammlung für unsere Stadt bitten wir die Einwohnerschaft hierdurch ergebenst, an den bezeichneten Tagen ihre Häuser freundlichst beslaggen zu wollen.

Karlsruhe, den 28. Mai 1903.

Der Stadtrat.
Siegrist.

Lacher.

Bekanntmachung.

Für die hiesigen Armen sind folgende Geschenke eingegangen: von Herrn Tapezier Ludwig Seiter 5 M., von Ungenannt durch Herrn Standesbuchführer Kiefer 4 M. 50 P., von Herrn Stadtrat Glaser Sachverständigengebühr 4 M., von Herrn Wilhelm Neß Zeugengebühr 60 P., von Herrn Kaufmann Gustav Fuchs desgl. 2 M., von Herrn Rechtsanwalt Bender 3 M., von Herrn Rechtsanwalt Btinski 60 P., von Herrn Bernhard Wille 1 M. 15 P., von Frau Gulbin 10 M., von Frau Auguste Brecht Zeugengebühr 60 P., von der Leipziger Handlungsgehilfenrentenkasse erste Ablagen 1 M., wofür wir unsern verbindlichsten Dank hiermit öffentlich aussprechen.

Karlsruhe, den 30. Mai 1903.

Armenrat.
Kraemer.

Wagner.

Evangel. Vereinshaus Karlsruhe.

Pfingstsonntag, abends 8 Uhr, im großen Saal des Vereinshauses, Adlerstraße 23,

Vortrag

von Herrn Inspektor Diemer
über:

„Das Evangelium und die junge Männerwelt.“

Jedermann ist herzlich willkommen.



Badischer Kunstgewerbe-Verein.

Wir laden unsere verehrlichen Mitglieder nebst Angehörigen auf **Mittwoch den 3. Juni, nachmittags 5 Uhr**, zur Besichtigung der **Spinnerei-Ausstellung** höflichst ein.

Die Führung hat in liebenswürdigster Weise Herr Dr. Marc Rosenbergl, Professor an der technischen Hochschule, übernommen.

Zahlreiche Beteiligung erwünscht und erwartet.

Der Vorstand.

Terrain- und Baugeellschaft Südde.

Alt.-Ges. in Karlsruhe.

Generalversammlung

Donnerstag, 18. Juni, nachmittags 2 1/2 Uhr, im Lokale der Handelskammer in Karlsruhe, Karl-Friedrichstraße 30.

Tagesordnung:

1. Vorlage der Bilanz.
2. Entlastung des Vorstandes und des Aufsichtsrats.
3. Neuwahl des Aufsichtsrats.
4. Etwaige Anträge.

Wir laden unsere Herren Aktionäre zur Teilnahme ein. Zur Ausübung des Stimmrechts ist es nötig, daß die Aktien oder dafür ausgestellte Hinterlegungsscheine der Reichsbank oder eines deutschen Notars bis spätestens 14. Juni bei der Gesellschaft, Karl-Friedrichstr. 19, oder bei der Bankfirma Ignaz Ellern in Karlsruhe deponiert werden.

Der Vorstand.

Dieber. Fröhaufl.

Bekanntmachung.

Auf Antrag des Vertreters der Erben der Auguste Eschbach Wittve, Babette geb. Wild in Karlsruhe, wird am

Montag den 15. Juni 1903,
nachmittags 3 Uhr,

im Amtszimmer des Unterzeichneten, Friedrichspl. 1, folgendes Grundstück öffentlich versteigert:

L.B.Nr. 1685. 1 ar 49 qm.

Hierauf steht ein mit Nr. 17 der Bähringerstraße bezeichnetes zweistöckiges Wohnhaus mit Seitenbau, geschätzt zu 25000 M. Die Bedingungen können auf diesseitiger Kanzlei eingesehen werden.

Karlsruhe, den 26. Mai 1903.

Großh. Notariat I.
Heß.

2.1.

Bauausshub.

3.1. In der Nähe des Krematoriumneubaus kann in den nächsten Wochen Bauausshub abgeladen werden. Genaue Auskunft hierüber kann beim Städt. Hochbauamt, Rathaus, Zimmer Nr. 104, oder bei der Bauleitung des Krematoriums am Bauplatz selbst eingeholt werden.

Karlsruhe, 30. Mai 1903.

Städt. Hochbauamt.

Abgängige Einfriedigungsmaterialien.

Das Großh. Forst- und Jagdamt Karlsruhe versteigert am

Mittwoch den 3. Juni,

früh 9 Uhr, im Parkhaus an der Friedrichsthaler Allee aus den Gutdistrikten der Forstwärte K. Heß und F. Heß in Eggenstein und Ulrich in Blankenloch, sowie der Forstjäger Schäffer im Jägerhaus und Müller im Schalterhaus nachstehende abgängigen Einfriedigungsmaterialien:

490 Stück eichene Ballisaden in Losen,
136 " forlene " " "
22 Haufen Dielen,
38 eichene Pfosten,
6 Torflügel,
4 Ringe dicken Drahts,
12 " dünnen "

Wohnungen zu vermieten.

— Amalienstraße 53 ist eine schöne, der Neuzeit entsprechende Wohnung von 6 oder 4 Zimmern auf 1. Oktober preiswert zu vermieten. Näheres im Kontor der Weinhandlung daselbst.

Bekanntmachung.

Den Fortbildungsunterricht betreffend.

Nach §. 2 des Gesetzes vom 18. Februar 1874 sind Eltern, Arbeits- und Lehrherren verpflichtet, die fortbildungsschulpflichtigen Kinder, Lehrlinge, Dienstmädchen u. s. w. zur Teilnahme am Fortbildungsunterrichte anzumelden und ihnen die zum Besuch desselben erforderliche Zeit zu gewähren. Zuwiderhandlungen werden mit Geldbuße bis zu 50 M. bestraft (Abs. 2 desselben §.).

Fortbildungsschulpflichtige Dienstmädchen, Lehrlinge u. s. w., die von auswärts hierher kommen, sind sofort anzumelden, ohne Rücksicht darauf, ob dieselben schon in ein festes Dienst- oder Lehrverhältnis getreten oder nur versuchs- oder probeweise aufgenommen sind.

Karlsruhe, den 1. Juni 1903.

Das Rektorat.

G. Specht, Stadtschulrat.

Nr. 153.

Bekanntmachung.

Die Friedhöfe der israel. Gemeinde hier sind zum unentgeltlichen Besuch in der Zeit vom 15. April bis 1. Oktober d. J. mit Ausnahme an Sabbath- und Festtagen zu folgenden Zeiten geöffnet:

Friedhof Kriegstraße 2a

täglich vormittags 11 bis halb 1 Uhr,

Friedhof, Gemarkung Rintheim,

Montags und Donnerstags vormittags halb 10 bis halb 11 Uhr, Sonntags nachmittags von halb 3 bis 4 Uhr.

Karlsruhe, 17. März 1903.

3.3.

Synagogenrat.

Bibliothek-Saal

des

Badischen Frauenvereins.

Schlossplatz 24 a.

Geöffnet: Montag, vormittags von 10-12 Uhr, Mittwoch und Samstag von 3-5 Uhr.

Bestand über 7000 Bände.

Leseaal mit neuesten Zeitschriften und illustrierten Werken. Populär wissenschaftliche Werke. Belletristik. Jugendschriften.

Bücherverleihung an Abonnenten. Jahres-Abonnement: 4 M.

Nähere Auskunft zu den angegebenen Stunden im Bibliothek-Saal.

Bekanntmachung.

Die Gemeinde Bruchhausen (Amt Ettlingen) versteigert am

Freitag den 5. Juni l. J.,

Zusammenkunft nachmittags 1 Uhr beim Rathhaus, einen fetten Rindsfarren, wozu Steigerungsliebhaber eingeladen werden.

Bruchhausen, den 27. Mai 1903.

Der Gemeinderat.

Günth, Bürgermstr.

Spätjahrmesse 1903 in Karlsruhe.

Freitag den 12. Juni d. J., vormittags 9 Uhr, werden auf dem Messplatz die Verkaufsbuden, Waffelbuden, Zuckerbuden und Geschirrpstände, und anschließend die Photographen- und Schießbudenplätze für die Spätjahrmesse 1903 öffentlich an den Meistbietenden versteigert.

Karlsruhe, den 25. Mai 1903.

Die Messe-Kommission.

Wohnungen zu vermieten.

— **Welfortstraße 12** ist wegen Verlegung der 2. oder 3. Stock, bestehend aus 5 Zimmern und reichlichem Zugehör, auf 1. Juli zu vermieten. Näheres daselbst. parterre.

— **Gartenstraße 66** ist im 3. Stock eine Wohnung, mit freier Aussicht, von 3 Zimmern, Küche und Mansarde auf 1. Juli zu vermieten. Näheres daselbst und Ettlingerstraße 93.

— **Karlstraße 85** ist im Hinterhause der 3. Stock, bestehend aus 2 Zimmern, Küche, Mansarde und Keller, auf **sofort** oder **später** an eine kleine, ruhige Familie zu vermieten. Näheres im Vorderhaus, 3. Stock.

— **Ludwig-Wilhelmstraße 18**, Neubau, in besserem Hause, ist eine elegant ausgestattete 2 Zimmerwohnung im 4. Stock, sowie eine Mansardenwohnung von 2 Zimmern samt Zugehör per **sofort** oder **später** zu vermieten. Zu erfragen daselbst.

— **Mathystraße** ist eine schöne Parterrewohnung von 5 Zimmern, Badezimmer und Zugehör per 1. Juli zu vermieten. Ansehen von 3-5 Uhr. Zu erfragen Kaiserstraße 110 im Laden.

* **Mathystraße 10** (Sonntagsplatz) ist eine herrschaftliche Wohnung von 5 geräumigen Zimmern mit Balkon, Küche, Badezimmer nebst reichlichem Zugehör zu vermieten. Näheres daselbst, 1 Treppe hoch links.

— **Kaufstraße 20 a** sind zwei schöne 3 Zimmerwohnungen nebst Zugehör auf 1. Juli billig zu vermieten. Näheres im Laden daselbst. *3.3.

*3.3. **Rüppurrerstraße 19** ist im 4. Stock eine mit Glasabschluß versehene Wohnung von zwei geräumigen Zimmern, Küche, Speisekammer und Keller auf 1. Juli an eine kleine, ruhige Familie zu vermieten. Näheres im 2. Stock.

— **Rüppurrerstraße 70** ist im 1. Stock eine Wohnung von 4 geräumigen Zimmern, Badezimmer samt Zugehör auf 1. Juli zu vermieten. Zu erfragen Rüppurrerstraße 70, 2. Stock.

— **Scheffelstraße 53** (Neubau) ist im 4. Stock eine schöne 3 Zimmerwohnung **sofort** oder auf 1. Juli zu vermieten. Näheres daselbst im 1. Stock.

— **Scheffelstraße 55** sind im Seitenbau, 3. Stock, 2 Zimmerwohnungen auf 1. Juli zu vermieten. Näheres im Vorderhaus, 3. Stock.

*2.2. **Schillerstraße 4** ist eine schöne Mansardenwohnung von 2 Zimmern nebst Kammer und sonstigem Zugehör auf 1. Juli zu vermieten. Näheres im 2. Stock links.

— **Schützenstraße 75**, 2. Stock, Hinterhaus, ist eine Wohnung von 2 Zimmern mit Zugehör per 1. Juli zu vermieten. Näheres Hirschstraße 40 im Bureau.

*3.3. **Schützenstraße 89**, Neubau, ist eine schöne Wohnung von 3 Zimmern mit Koch- und Leuchtgas und Klosett, alles der Neuzeit entsprechend eingerichtet, billig zu vermieten. Zu erfragen parterre.

— **Sofienstraße 122** (Neubau) ist der 3. Stock, elegant eingerichtet, bestehend in 5 großen Zimmern, Mansarde, Speisekammer, 2 Kellern und allem Zugehör, per **sofort** oder **später** zu vermieten. Näheres daselbst beim Hausmeister.

— **Uhlstraße 10** ist im 3. Stock eine Wohnung von 3 Zimmern mit Zugehör auf 1. August zu vermieten. Näheres im 2. St. daselbst.

— **Uhlstraße 19 a** ist im 4. Stock eine 2 Zimmerwohnung auf 1. Juli zu vermieten. Näheres im 3. Stock oder Scheffelstraße 55 im 3. Stock.

— **Waldstraße 50** ist im Rückgebäude, 2. Stock, nach den Gärten gelegen, eine schöne 3 Zimmerwohnung mit Küche und Wasserlosett per 1. August event. auch früher zu vermieten. Näheres im Bureau, 1. Stock.

— **Werderstraße 78** ist im 4. Stock eine schöne Wohnung von 3 Zimmern samt Zugehör auf 1. Juli zu vermieten; ebendasselbst ist im 1. Stock eine solche von 2 Zimmern samt Zugehör auf **sofort** zu vermieten. Zu erfragen Rüppurrerstr. 70, 2. Stock.

*3.2. **Werderstraße 84** ist im 2. Stock eine freundliche Wohnung von 3 Zimmern, Küche mit Kochgas, Keller und Mansarde auf 1. Juli zu vermieten. Zu erfragen im 3. Stock daselbst.

— **Werderstraße 95** ist eine freundliche Mansardenwohnung von zwei Zimmern und Zugehör, mit Glasabschluß und Gas versehen, auf 1. Juli zu vermieten. Näheres parterre.

— **Wielandstraße 10** ist für **sofort** oder **später** eine schöne, große 2 Zimmerwohnung im Hinterhaus mit allem Zugehör zu vermieten. Näheres im Laden daselbst.

Sofienstraße 154 (Ecke Gutenbergplatz), Neubau, ist eine schöne, sehr geräumige Mansardenwohnung von drei Zimmern nebst Kammer, Klosett, Koch- und Leuchtgasanrichtung an eine kleine, solide Familie per 1. Juli oder früher zu vermieten. Preis M. 360.—. Näheres daselbst oder Luisenstraße 87 im Bureau.

— Wohnung von 2 Zimmern, Küche, Keller, Anteil am Trockenspeicher und Trockendach, Hinterhaus, 2. Stock, ist an eine kleine Familie zu vermieten. Näheres bei **Fr. Klett**, Kaiserstraße 60 im Laden.

— Drei- und Bierzimmer-Wohnungen im Neubau **Seibelstraße 1** sind zu dem billigen Preis von 350 M. an per **sofort** oder **später** zu vermieten. Näheres daselbst, Seibelstraße 1 a oder Karlstr. 76, Kontor.

— **Ecke Richard Wagnerplatz u. Bachstraße** ist eine der Neuzeit entsprechende Parterrewohnung, bestehend aus 6 Zimmern, Küche, Speisekammer, Badezimmer, Veranda nebst sonstigem Zugehör, sowie Anteil an Waschküche und Garten, auf 1. Oktober 1903 zu vermieten. Näheres daselbst, parterre, und Akademiestraße 28 im Baubureau.

* Eine kleine Wohnung, ein Zimmer, Küche, Kammer und Keller, ist sogleich oder auf 1. Juli billig zu vermieten: Soffienstraße 131.

* 3.1. Auf 1. Juli oder auch etwas früher ist Grabhofstraße 3 eine schön gelegene, mit Balkon und Terrasse ausgestattete herrschaftliche Wohnung im 3. Stock von 6 Zimmern und üblichen Nebenräumen wegen Verheiratung des Mieters zu vermieten. Die Wohnung kann zwischen 11 und 12 Uhr vormittags einsehen werden.

Neuer Hardtwaldstadtteil, 2 Hildapromenade 2 (ohne Vis-à-vis), ist die Parterrewohnung, bestehend aus 5 modern und elegant ausgestatteten Zimmern, Badezimmer etc., auf sogleich oder später billig zu vermieten. Näheres Amalienstraße 79 im Bureau.

* 5.5. **Brauerstraße 13** ist eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Zubehör sogleich oder auf 1. Juli zu vermieten. Zu erfragen im 4. Stock daselbst.

Nellenstraße 13 und 15, Neubau, ohne Vis-à-vis, sind schöne Wohnungen von 5 Zimmern, Küche, Badezimmer nebst reichlichem Zubehör, der Neuzeit entsprechend eingerichtet, per sofort zu vermieten. Näheres Goethestr. 27 L.

Herrschaftswohnung in schöner, freier Lage, bestehend in 8 geräumigen Zimmern, darunter selten große Gesellschaftsräume, Küche, 2 Kellern, Mädchenzimmer und Mansarde, Balkon und Veranda, Anteil an der Waschküche, Trockenplatz und Trockenspeicher, Garten, eventuell Stallung mit Zubehör, auf sofort zu vermieten. Einsehen an Wochentagen von 11-1 Uhr. Näheres Newads-Anlage 11, ebener Erde.

Zwei Zimmerwohnungen, event. 4 Zimmer und Bad, auf 1. Juli d. J. oder früher zu vermieten. Näheres Nellenstraße 3 im 1. Stock.

2 Zimmerwohnung ist auf 1. Juli Luisenstraße 69 zu vermieten. Näheres bei Herrn Böhler, Weberstraße 68 oder Kurvenstraße 23 (Laden.)

Ablerstraße 2, unmittelbar am Schloßplatz, ist die eine Treppe hoch belegene **5 Zimmerwohnung** mit 2 Mansarden, Küche, 2 Kellern per 1. Juli oder später preiswert zu vermieten. Näheres zu erfragen Schloßplatz 7, parterre, im Bureau.

Mansarden-Wohnung von 4 Zimmern ist auf 1. Juli zu vermieten. Zu erfragen Amalienstraße 51 im Laden.

Rheinstraße 66 ist eine Wohnung von 3 schönen Zimmern im 3. Stock sofort zu vermieten (an der Haltestelle der Straßenbahn gelegen). Preis 340 M. Näheres Kaiser-Allee 143, 2. Stock.

3 Zimmerwohnung ist im 4. Stock im Neubau Gutenbergstraße 5, am Gutenbergplatz, auf sofort oder später billig zu vermieten. Näheres Schillerstraße 7, 2. Stock.

2 Zimmerwohnung mit Küche, Keller und Speisekammer ist auf sofort oder später zu vermieten. Näheres Gerwigstraße 18, parterre.

Zu vermieten

auf 1. August (resp. 15. August) **Koonstraße 2** eine Parterrewohnung, 3 Zimmer, Küche, 1 Keller, 1 Mansarde, Anteil an der Waschküche und am Trockenspeicher. Offerten unter Nr. 4569 an das Kontor des Tagblattes erbeten. 2.1.

Baden zu vermieten.

— Ecke Kaiser- und Fasanenstraße ist ein schöner Laden, 1 Rt. ein Cigarrengeschäft, welcher sich zu jedem Geschäft eignet, mit oder ohne Wohnung auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres Bernhardsstr. 19 im 2. Stock rechts.

Laden-Gesuch.

2.2. Auf 1. April 1904 wird von einem feinen, ruhigen Geschäft ein Laden mittlerer Größe in der Kaiserstraße, zwischen Ritter- und Karlsruherstraße gelegen, zu mieten gesucht. Gefällige Offerten mit Preisangabe unter Nr. 4568 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Zimmer zu vermieten.

— Wohn- und Schlafzimmer, fein möbliert, sind sofort oder später zu vermieten: Lammstraße 12, 3 Treppen.

— Ein schönes, großes Zimmer mit freier Aussicht, ohne Vis-à-vis, sofort oder später billig zu vermieten: Bahnhofstraße 52, 3. Stock.

* Ein freundliches, einfach möbliertes Zimmer mit gutem Bett ist sogleich oder später billig zu vermieten: Soffienstraße 131.

* 2.1. Adlerstraße 14, 3. Stock, zunächst der Kaiserstraße, ist ein gut möbliertes, auf die Straße gehendes Zimmer mit guter Pension sofort zu vermieten.

* **Wilhelmstraße 36,** 4. Stock links, ist ein möbliertes Zimmer mit separatem, ungeniertem Eingang an einen Herrn oder an ein Fräulein sofort billig zu vermieten.

* **Amalienstraße 71 (Kaiserplatz),** Eingang Leopoldstraße, 1 Treppe hoch, ist ein großes, gut möbliertes Zimmer per sofort zu vermieten. Ruhiges, ungeniertes Wohnen.

Ritterstraße 10/12

ist ein schönes, gut möbliertes Zimmer im 2. Stock des Vorderhauses auf sogleich oder später zu vermieten. Zu erfragen im Laden daselbst.

Schön möbliertes Zimmer

sofort billig zu vermieten: Rudolfsstraße 22, 4. Stock links.

Zimmer zu vermieten.

* Ein möbliertes Parterrezimmer ist sofort zu vermieten: Hirschstraße 12, Frischladen.

Zimmer mit Pension.

* **Waldfstraße 62,** 3. Stock, ist ein großes, schönes, gut möbliertes Zimmer mit Pension an einen besseren Herrn per 1. Juni zu vermieten.

Zimmer-Gesuch.

* Zwei gut möblierte Zimmer (Wohn- und Schlafzimmer) für sofort gesucht. Offerten unter Nr. 4570 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Gelder

1000 auf I. Hypotheken und auf II. Hypotheken in jeder Höhe anzuleihen; auch werden Kaufschillinge (Ziele) angekauft. Näheres durch Aug. Schmitt (Urban Schmitt Sohn), Hypothekengeschäft, Hirschstraße 28, 2. Stock. Telefon 1293.

Dienst-Anträge.

— Ein ordentliches Mädchen, welches bürgerlich kochen kann und sonstige Hausarbeit mit verrichtet, wird für sofort gesucht: Amalienstraße 27, parterre.

* **Gesucht wird auf 1. Juni ein braves Mädchen** für Küche- und Hausarbeit: Schillerstraße 1 im 3. Stock.

* Ein reinliches Mädchen, das in der Hausarbeit erfahren ist, für Zimmer und Kinder gesucht. Auskunft Soffienstraße 36 im 2. Stock.

Sch. Dienstpersonal aller Art

sindet jederzeit gute Stellen durch **Aug. Schmitt,** Haupt-Zentralbureau, Hirschstraße 28, 2. Stock. — Telefon 1293.

Dienst-Gesuch.

* 3.1. Für mein **Stubenmädchen,** w. iches ich als ehrlich, fleißig und tüchtig empfehlen kann, suche ich auf 1. Juli wegen Verheiratung Stellung. Frau v. Brauchitsch, Belfortstraße 12.

Hohe Provision!

* Herren gesucht für den Verkauf eines patentierten Artikels, Gebrauchsgegenstand für jedermann. Muster gegen 20 Pfg.

Almand Spaz, Düsseldorf.

Polsterer und Tapezier gesucht bei

Jul. Jttmann, Amalienstraße 25.

Ein jüngerer Tapeziergehilfe

kann sofort eintreten bei **Emil Meck,** Tapezier, Viktoriastraße 17. (Ebenfalls selbst findet ein junger Mann eine Lehrstelle. 2.1.

Ein Holzarbeiter

für **Freismaschine** findet dauernde Arbeit in d. r. **Schuhleistenfabrik** Amalienstraße 47. 2.2.

Zäpfler- oder Pächter-Gesuch.

2.2. Für eine im Mittelpunkt der Stadt gelegene, gut gehende Wirtschaft, suche ich einen tüchtigen, kautionsfähigen Zäpfler oder Pächter. Näheres Kaiser-Allee 27.

2.2. Maler und Anstreicher

(nur selbständige) sucht **Edg. Baumann,** Stefanienstraße 58, parterre.

Frauen und Mädchen,

redigewandte, können sich durch Verkauf eines leicht verkäuflichen Artikels auf kleinere Touren bis zu 20 Mark täglich verdienen. Zu melden **Walldornstr. 19,** parterre.

Stelle-Antrag.

* 3.3. Eine erfahrene **Kinderfrau** oder ein älteres **Kindermädchen** zu baldigem Dienstantritt gesucht. Frau von Ostrowski, Zahnstraße 5.

Ein tüchtiges Mädchen

sofort gesucht: Ritterstraße 6. 3.3.

Ein braves Mädchen

tagsüber zu einem Kinde gesucht: Kaiserstr. 26 III.

Ein jüngeres Mädchen

(evang.) wird auf 1. Juli gesucht: **Wilhelmstraße 60 L.** *2.2.

Mädchen-Gesuch.

* 2.2. Ein fleißiges, reinliches Mädchen nicht unter 20 Jahren, w. iches bürgerlich kochen kann und die Hausarbeit besorgt, wird auf 1. Juli gesucht. Lohn 50 M. Adresse im Kontor des Tagblattes zu erfahren.

Hotel-Zimmermädchen finden Saison- und Jahresstellen durch **K. Töpfer's Bureau,** Kreuzstr. 17. 5.3.

Gesucht

auf sogleich ein ordentliches, fleißiges Mädchen für sämtliche Hausarbeiten bei guter Bezahlung. Näheres **Schühnstraße 50,** part. 2.2.

Mädchen-Gesuch.

2.1. Für einen kleinen Haushalt (4 erwachsene Personen) wird ein ordentliches Mädchen gegen hohen Lohn auf 15. Juni gesucht. Nur Solche mit guten Zeugnissen wollen sich melden nachmittags zwischen 2-4 Uhr: **Kriegstraße 24,** 2. Stock.

Krankenflegerin.

* Für einen älteren Herrn wird sofort eine gut empfohlene Pflegerin gesucht. Näheres **Kriegstraße 26** im 2. Stock.

Ein Lehrling,

welcher die **Schlosserei** erlernen will, kann gegen Vergütung sofort eintreten: **Herrenstraße 44.**

Lehrling-Gesuch.

— Zum baldigen Eintritt suche ich einen jungen Mann in mein photoq. Atelier. Sofortige Vergütung. **Eng. Butteweg, Amalienstraße 37.**

Fuhrknecht-Gesuch.

3.3. Tüchtiger, solider junger Mann als Knecht für ein Pferd per sofort gegen sehr hohen Lohn gesucht. Offerten mit Zeugnis-Abschriften unter Nr. 4478 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Fuhrknechte

Können sofort eintreten. *3.2.
Düngerabfuhr-Gesellschaft Karlsruhe, Herrenstraße 12 im 2. Stod.

Monatsfrau,

eine pünktliche, für einige Stunden vor- und nachmittags gegen gute Bezahlung sofort gesucht: Waldstraße 6 im 4. Stod.

Stelle-Gesuch.

Ein erfahrener, fleißiger Mann gesetzten Alters mit guter Handschrift, der im Expeditionswesen erfahren ist und auch gut packen kann, sucht, gestützt auf prima Zeugnisse, anderweitig ähnliche Stellung. Offerten unter Nr. 4470 an das Kontor des Tagblattes erbeten. *3.3.

Maurerpolier,

selbständiger, sucht Stelle auf 15. Juni hier oder auswärts. Offerten unter Nr. 4499 an das Kontor des Tagblattes erbeten. *2.2.

**Personal!!!**

für Hotels, Restaurants und Cafés empfiehlt das Haupt-Blatierungs-bureau von **A. Tröster, Kreuzstraße 17. Telephon 151.**

Fräulein

aus besserer Familie sucht Anfangsstelle an Buffet in besserem Restaurant. Offerten erbeten Schillerstraße 11 im 4. Stod links. *3.3.

Fräulein

sucht Anfangsstellung für Bureau oder Comptoir. Gest. Offerten unter Nr. 4453 an das Kontor des Tagblattes erbeten. *4.4.

Beschäftigungs-Gesuch.

* Eine alleinstehende Frau empfiehlt sich im Putzen und Waschen; auch würde dieselbe ausbessern im Geschirrspülen in Wirtschaften. Näheres Amalienstraße 13, Hinterhaus, 1. Stod.

Arbeiten zum Maschinensticken

in weiß und bunt werden angenommen. Näheres Fasanenstraße 15 im Laden. *3.3.

Rechtsanwaltsstelle für Frauen

Dienstag abend 7-8 1/2 Uhr Kriegstr. 44. —

Detektiv-Bureau „Fides“ *5.5.
Berlin, Potsdamerstr. 116. Neue glänz. Erfolge! Prosp. gr. Auskünfte.

10.2. **Ferd. Hönack,**
Uhren-Reparaturwerkstatt,
8 Lessingstrasse 8,
neben der Ludwig-Wilhelm-Apothek.

Waren- und Fahrnisversteigerungen

in und außer dem Hause übernehme ich jederzeit unter Aufsicherung bester Erledigung und billigster Berechnung.

Josef Fischmann jun.,
Auktions- und Commissionsgeschäft,
Herrenstraße 16.

NB. Einzelne Möbelstücke sowie ganze Haushaltungs-Einrichtungen werden auch gegen Barzahlung käuflich übernommen.

Personal.

und Kreditankäufe über Privatpersonen erteilen auf alle Plätze der Welt bei billigster Berechnung

Gebr. Winnowisser, Geschäftsführer
der Anstalt **Würgel,**
Kaiserstraße 191 II, Telephon 1268.

Versteigerungen

von Waren und Fahrnissen in und außer dem Hause bei bester Erledigung u. billigster Berechnung werden jederzeit angenommen

im Auktionsgeschäft von

E. Fischmann, Zähringerstr. 29.

NB. Einzelne Möbelstücke sowie ganze Haushaltungen werden auch gegen Barzahlung käuflich übernommen. 15.7.

Haus-Verkauf.

— Ein rentables Wohnhaus mit gut gehendem Spezerei- und Flaschenbiergeschäft ist unter dem Schätzungspreis zu verkaufen. Offerten unter Nr. 3946 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Haus-Verkauf.

— In der Weststadt ist ein größeres Haus mit Einfahrt und großem Garten, für jeden Geschäftsbetrieb geeignet, zum Selbstkostenpreis zu verkaufen. Offerten unter Nr. 4226 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Haus,

Leopoldstraße 38, preiswert zu verkaufen. Näheres daselbst, parterre.

Zu verkaufen oder zu vermieten.

— Zu verkaufen oder zu vermieten ist ein Familienhaus in der Nähe der Hirschbrücke. Dasselbe enthält 10 gerabe Zimmer und Zugehör, hat 2 Verandas, einen Balkon und kleinen Garten. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Schöner, lastenfrierer Bauplatz

an fertiger Straße, in schönster und feinsten Lage der Oststadt, ohne Anzahlung preiswert zu verkaufen; event. wird noch einiges Baugeld zugegeben. Anfragen unter Nr. 3297 befördert das Kontor des Tagblattes. 12.8.

Haus-Verkauf.

3.1. In schönster Lage der Kriegstraße, unweit dem Erbgröb. Palais, ist ein gut rentierendes, im tadellosen Zustande befindliches, der Neuzeit entsprechend eingerichtetes Herrschaftshaus mit part. 5, dann 6 Zimmer zu verkaufen. Das Anwesen wäre besonders für einen Rechtsanwalt etc. geeignet, da Bureauräumlichkeit und Dienertwohnung vorhanden. Der Besitzer wäre auch gewillt, das Haus gegen ein solches mit 7 Zimmern oder Villa in ähnlicher Lage zu tauschen. Offerten unter Nr. 4550 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

3.1. **Für Handwerker**
ist in der Oststadt ein neu erbautes Haus mit schöner Werkstätte zu verkaufen. Dem Käufer kann noch für ca. 10000 Mark Arbeit übertragen werden. Anzahlung 5000 bis 6000 Mark. Offerten bittet man unter Nr. 4567 an das Kontor des Tagblattes abzugeben.

Tausch.

*2.1. Ein 2stöckiges Haus in der Weststadt mit circa 800 qm freiem Platz soll gegen ein anderes Haus vertauscht werden. Sehr günstig für Bauunternehmern zum Ausbau. Angebote an

K. Kornsand, Kaiserstraße 111.

Verkaufs-Anzeigen.

* Zu verkaufen ein Petroleumkronleuchter mit 5 Lampen und ein Küchenherd mit Kupferschiff: Belfortstraße 12 III.

* Junger, wachsender schottischer Schäferhund ist nur in gute Hände billig abzugeben: Südbendstraße 6.

3.3. Ein guter Waschkessel, Kupfer oder eisernenalliert, Kesselweite 55 cm, mit Rand 66 cm, wird zu kaufen gesucht. Offerten unter Nr. 4455 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

3.1. Zu verkaufen: 1 fast neue Wadewanne, 1 Kinderbadewanne, 1 Wäscherolle, 2 Kronen mit Petroleumlampe, 1 guter, schwarzer Schrock und 1 Küchenherd mit Kupferschiff (letzterer vom 12. Juni ab abzugeben).
Frau von Brauchitsch, Belfortstraße 12.

Mehrere gute gebrauchte Betten à 35 M., 2 schöne franz. Betten mit Haarmatratzen à 70 M., zweit. Schrank 15 M., Waschtisch 5 M., Waschkommode 18 M., Spiegelschrank 45 M. und Schreibtische sind zu verkaufen: Steinstraße 6. *2.2.

Möbel,

Betten und Polstertwaren, Tische, Stühle, Spiegel kauft man sehr billig und reell bei größter Auswahl bei

Gebr. Klein,
97/99 Durlacherstraße 97/99.

Für Brautleute.

— Eine prachtvolle, neue, englische Schlafzimmer-Einrichtung ist billig zu verkaufen. Näheres Kaiserstraße 30 im II. Stod.

Bitte, nicht zu übersehen!

Möbel.

Gewähre auf meine ohnehin schon sehr billigen Preise aller Arten Holz- u. Polstermöbel, kompl. Ausstern und ganze Zimmereinrichtungen einen Extra-Rabatt von 5%. Günstige Kaufgelegenheit für Brautleute.

10. 0 **Ludw. Seiter, Waldstr. 7.**

Herren-Fahrrad,

Bänderer, beinahe neu (Ankauf 300 M.) für 175 M. und eine Rasen-Mähmaschine für 12 M. zu verkaufen: Ettlingerstraße 27 II. *2.2.

Drilling,

neu, besonderer Verhältnisse halber unter Preis zu verkaufen: Durlacher Allee 42, 2. Stod.

Spar Kochherde,

selbstverfertigte, bester Konstruktion, empfiehlt unter Garantie zu den billigsten Preisen

Anton Martin,
Gerb- und Bauhölzerei,
Bürgerstraße 19.

6.6.

Gasbadeofen-Verkauf.

*3.2. Ein Gasbadeofen für Sommer- und Winterheizung, 3 Monate gebraucht, 1 Badeofen für Kohlenheizung, 2 Wadewannen, 1 Badestuhl, 1 Sitzwanne, 1 dreifl. Gasherd sehr billig abzugeben.

Gerb- und Osenlager Adlerstraße 28.

*2.2.

Bohnenstücken,

das 100 zu 2 Mark, sind zu haben bei **Karl Hirschfeld, Winterstraße 18.**

Eine deutsche Dogge,

kräftig gebaut, Tigerfarbe, 20 Monate alt, ist wegen jugendlicher um annehmbaren Preis zu verkaufen. Näheres Waldstraße 38, 2. Stod. 3.2.

Restkauffchillinge,

— Bieler — Nachhypotheken, Erbschaftsforderungen etc. werden in jeder Höhe angekauft und in bar ausbezahlt durch

S. Leopold, Baden-Baden,
Rheinstraße 2 a.

*3.2.

Piano

*2.2. Ein gebrauchtes, aber gut erhaltenes wird zu kaufen gesucht. Offerten unter Nr. 4564 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Ankauf

getragener Herren- u. Frauenkleider sowie Schuhe, Stiefel, Uniformen, Militär-Effekten, gebrauchter Betten u. Möbel und zahlt hierfür die höchsten Preise
Frau Elise Levy,
Markgrafenstraße 22.

Ankauf.

Ankauf.

Rhein- u. Moselweine

von
Karl Acker, Wiesbaden,
von M. 1.— p. Fl. an
empfiehlt

Karl Baumann,
Akademiestrasse 20.

A. Hofmann,

20 Augustastrasse 20,
Sonntagsplatz,
empfiehlt

**Gerickes
Ambrosia-
Graham-Brot**

und
Pumpernickel
stets frisch. 2.2.

Spargeln,

prima Schwetinger, vorgezogen, empfiehlt
A. Scholl,
32 G.-org.-Friedrichstraße 32.

Das beste, billigste und der Wäsche
absolut unschädliche Reinigungsmittel
ist und bleibt meine

geruchlose, weiße
Bleich-Schmierseife.

Preis per Pfund 18 Pf., bei 5 Pfund
16 Pf.

Wilhelm Appenzeller,
Seifensieder,
Bürgerstraße 3.

Verkaufsstellen befinden sich bei:

- S. Zoller**, Schützenstraße 43,
 - S. Zentner**, Marktgrafenstraße 25,
 - M. Hofheinz**, Luitzenstraße 8,
 - Th. Friedrich**, Bähringerstraße 86,
 - Th. Wenz**, Karlsstraße 82,
 - S. Gäng**, Kaiserstraße 43,
 - S. Mondon**, Kapellenstraße 46,
- in sämtlichen Läden des Lebens-
bedürfnis-Vereins,

in Beiertheim:

- F. W. Miethe**, Hildastraße 10,
- in Mühlburg:
- Fr. Lattner**, Hardtstraße 27.
- in Durlach:
- G. Germer**, Gröbingerstraße 36.

Th. Scholl's berühmte gesetzl.
geschützte D. R.

Fusschweiss-Seife!

Prämiert Paris, beseitigt sofort
jeden üblen Geruch und Brennen
der Füße, ohne den Fusschweiss zu
unterdrücken. Nur echt à 60 Pf. bei

10.2. **Carl Roth**, Hofdrogerie.

Neue Matjesheringe,

per Stück 10 Pfg., 6 Stück 55 Pfg.,

1/16 Tonne Mt. 4.50, 1/32 Tonne Mt. 2.50

bei **Fritz Leppert**, Amalienstr. 14.

Eine first class Attraktion

für jeden Salon zur Unterhaltung des Laien sowohl wie des
musikalisch Gebildeten ist



erster in Deutschland ge-
bauter Kunstspielapparat,
ein Triumph der deutschen
Industrie.

Das neue jetzt auf den
Markt kommende Modell
kann in Bezug auf Solidität,
auf Exaktheit und Aus-
drucksfähigkeit des Spiels
als vollendet bezeichnet u.
den teuersten amerik. Marken
gleichgestellt werden. Es
übertrifft diese dagegen
durch grösseren Umfang
(volle 6 Oktaven, welche
die Wiedergabe klassi-
scher Stücke im Original
ermöglicht) durch den um
ca. 250—450 Mk. billigeren
Preis, durch die um ein
Drittel billigere Noten.

Jedermann ist in den Stand
gesetzt, vermittelt der
Phonola nicht etwa dilettan-
tenhaft, sondern virtuos
mit feinsten Nuancierung
Klavier zu spielen.

Katalog mit über 600
Nummern ist erschienen.

**Preis der Phonola
Mk. 750.**

Vorführung derselben in
meinem Magazin, sowie Pro-
spekte und alles Nähere
bereitwilligst.

Alleinvertreter für Baden:

H. Maurer, Pianolager,

Friedrichsplatz 5, Karlsruhe i. B. Telephonanschluss 1653.



**Reise-Bazar
Alexander Haunz**,

Kaiserstrasse 108,

empfiehlt als Spezialität:

Reise-Artikel,

Fabrikate der ersten Firmen Deutschlands,

in feinsten, gediegensten, wie einfachsten, solider Herstellung.

Offenbacher und Wiener Lederwaren.

Jede Bestellung wird genau nach Angabe ausgeführt.

Ueberall zu haben!

Saug Kalodont

unentbehrliche Zahn-Crème 30.12.
erhält die Zähne rein, weiss und gesund.

Die Motten kommen nicht in Ihre Kleider, Pelzwaren, Teppiche etc., wenn Sie rechtzeitig „Camphorim“ aus der Drogerie Gunz, Karlstrasse 98, anwenden. 5.5.

16.7.

Wolf's Putzpräparate

Wolf's Emailputz
für Kochgeschirre und Küchengeräte.
Wolf's Putz-Creme
(flüssige Metallpolitur)
für Gegenstände aus Kupfer, Messing etc., sind von unerreichter Güte. Damit behandelte Gegenstände werden wieder wie neu! Ueberall käuflich.
Fabrikant: **A. E. Wolf, Stuttgart**
empfehlen sich selbst.

Franz Perrin,

Grossherzoglicher Hoflieferant,

— Kaiserstrasse 124 b,

Anfertigung

von

Bett- und Leib-Wäsche

in nur exakter und schöner Ausführung.

Taschentücher aller Art.

Braut- u. Baby-Ausstattungen.**Möbelfabrik und Lager**

von

Pottiez-Schroff,

Werderstrasse 57.

empfehlen sein großes Lager in allen Sorten Kasten- und Polstermöbeln, Betten, Spiegeln, Stühlen, Bettfedern etc. Infolge eigener Fabrikation und großer, vorteilhafter Einkäufe streng reell und billig. Komplette Ausstattungen in jeder Preislage finden besondere Berücksichtigung. Ansicht gerne gestattet. Teilzahlung nach Uebereinkunft.

**Kinderwagen,**

prachtvolle Neuheiten,
sind wieder eingetroffen
und empfiehlt recht billig

10.2. **A. Jörg,**
am Kaiserplatz.

Reparaturen 52.12.

Demontage. an Fahrrädern, Nähmaschinen, Anlegen von Handtelegraphen u. s. w. werden prompt und billigst angefertigt bei **F. H. Butsch, Adlerstrasse 8, Laden.** Großes Lager in neuen Fahrrädern u. Nähmaschinen, nur bewährte Fabrikate, sowie sämtliche Ersatz- u. Zubehörtteile. Gebrauchte Fahrräder u. Nähmaschinen billigst. **Pneumatik-Decken** von 6 Mk. an, **Zustschlätze** von 4 Mk. an.

Emailleierung.

Berliner Liedertafel.

Sonntag den 7. Juni, nachmittags 4 Uhr,
im grossen Saal der Festhalle zu Karlsruhe
Konzert

unter gütiger Mitwirkung der Grossh. Hofopernsängerin Fräulein **Luise Angerer** und des Violoncellisten Herrn **Walter Schilling**, Königl. Sachs. Kammermusiker design.
Musikalische Leitung: die Herren Chormeister **A. Zander** und **M. Werner**.

Programm.

- Männerchöre: a) **Motette für achtstimmigen Chor** E. Grell.
b) **Der Entfernten** F. Schubert.
- Arie für Sopran aus der Oper: „Der Barbier von Sevilla“ Rossini.
- Männerchöre: a) **Der Soldat (Volkslied)** F. Silcher.
b) **Sandmännchen**, arrang. v. A. Zander.
c) **Russinisch** E. Kremser.
- Solo für Violoncello:
Konzert op. 5 h-moll II. und I. Satz (Cantilena. — Allegro moderato) Ch. Davidoff.
- Männerchor: **Rudolf von Werdenberg** F. Hegar.
(Selbstgewählter Preischor beim II. Gesangswettstreit deutsch. Männergesangsvereine i. Frankfurt a. M.)
- Lieder für Sopran:
a) **Das Veilchen** Mozart.
b) **Ständchen** R. Strauss.
c) **Ich ging im Wald** Paul Schuhmacher.
- Männerchöre: a) **Im Grase taut's** J. Krause.
b) **Schön Rottraut** W. G. Veit.
- Solo für Violoncello:
a) **Religioso** } Klara Faisst.
b) **Allegretto grazioso** }
c) **Scherzo** D. van Goins.
- Männerchöre:
a) **Im Winter** E. Kremser.
b) **Siegesgesang nach der Varusschlacht** Georg Messner.
(Aufgegebener Preischor beim Gesangswettstreit in Frankfurt a. M.)
Die Klavierbegleitung bei Nr. 2, 4, 6 und 8 hat Herr Musikdirektor **August Hoffmeister**, Chormeister der Karlsruher Liederhalle, freundlichst übernommen.

Eintrittspreise:

Saal, numeriert, I. Abt. 3 M. Untere Galerie, num., I. Abt. 2 M.
" " " II. " 2 " " nichtnum., II. " 1 "
" nichtnumeriert, III. " 1 "
Obere Galerie, I. Reihe (Balkon) numeriert 3 M.
II. u. III. " numeriert 1 "
übrige Reihen, nichtnumeriert, 50 Pfg.

Der Reinertrag ist für das Erholungsheim der Beamten der Grossh. Bad. Staatseisenbahnen bestimmt.

Verkauf der Eintrittskarten für sämtliche Plätze von Donnerstag den 4. Juni an in der Musikalienhandlung des Herrn **Fr. Doert**, Ritterstrasse, und am Sonntag an der Kasse der Festhalle. Programme mit Text im Vorverkauf und an der Kasse zu 10 Pfg.

Eingang zu sämtlichen numerierten Plätzen im Saal durch den westlichen Garderobebau, zu den nichtnumerierten Plätzen im Saal und zur unteren Galerie durch das Hauptportal, zur oberen Galerie durch die beiden Freitreppen rechts u. links des Hauptportals.

— Öffnung der Festhalle u. der Kasse 3 Uhr. —

Während der Vorträge bleiben die Saaltüren geschlossen.

Piano-Reparaturen

jeder Art, auch Stimmungen, rasch und billig unter Garantie.

J. Kunz, großes Pianolager, Waldstr. 3 (Kunstverein).
Langjähriger technischer Leiter der Firma Schweisgut. 63.



Kurz gefügtes, trockenes

Schwartenholz,

sowie alle Sorten

Brennholz, Kohlen u. Koks

empfehlen zu den billigsten Tagespreisen in vorzüglicher Qualität.

Widmann & Co.,

früher C. Morath,

Telephon 1786. Morgenstraße 8.

Wie mancher schöne Spaziergang, manche herrliche Fußpartie muß unterbleiben, weil der Hausherr an Fußschweiß leidet und wegen des Brennens an den Füßen zum Gehen nicht zu bewegen ist, obgleich ihm der Hausarzt ausdrücklich Bewegung verordnet hat. In solchem Falle ist die trefflich bewährte Fußschweißseife von Th. Scholl eine Wohlthat für die ganze Familie. Höchst einfach anzuwenden; wird im heutigen Anzeigenteil annonciert. 3.1.

Großherzogliches Hoftheater zu Karlsruhe.

Sonntag den 31. Mai 1903.

Zwanzigste Vorstellung außer Abonnement.

Die Walküre.

In drei Aufzügen von Richard Wagner.

Musikalische Leitung: Felix Mottl.

Szenische Leitung: Mathias Schön.

Personen:

Siegmund	Fritz Rémond.
Hunding	Hans Keller.
Wotan	Max Büttner.
Sieglinde	Henricke Mottl.
Brünnhilde	Idenka Fassbender.
Fricka	Rosa Eihöfer.
Gerhilde	K. Warmerdinger.
Helmwig	Luisa Angerer.
Orlinde	Marie Hofmann.
Waltraute	Rosa Eihöfer.
Schwertleite	Christ. Friedlein.
Siegfrun	Frieda Meyer.
Grimgerde	Magdalene Bauer.
Rohweife	Anna Blank.

Nach jedem Aufzuge findet eine längere Pause statt.

Textbücher sind an der Vorverkaufsstelle, sowie an der Tages- und Abendkasse zu haben.

Anfang: sechs Uhr. Ende: 1/2 11 Uhr.
Kasse-Eröffnung 5 Uhr.

Der freie Eintritt und die Vergünstigungen der Schulen sind für heute vollständig aufgehoben.

Große Preise.

Großherzogliches Hoftheater zu Karlsruhe.

Montag den 1. Juni 1903.

61. Abonnements-Vorstellung der Abteil. C (graue Abonnementskarten).

Marie,

die Tochter des Regiments.

Romische Oper in zwei Akten, von Saint-Georges und Bayard, überfetzt von K. Gollmitz. Musik v. Gaetano Donizetti.

Musikalische Leitung: Alfred Lorenz.

Szenische Leitung: Mathias Schön.

Personen:

Die Marchesa von Mag-giorivoglio	Christ. Friedlein.
Sulpice, Sergeant	Hans Keller.
Tonio, ein Tyroler	Robert Gutt.
Marie, Marfetenberin	Luisa Angerer.
Hortensio, der Marchesa Haushofmeister	Adolf Hallego.
Ein Notar	Herrn. Benedict.
Ein Korporal	August Haag.
Ein Bauer	H. Bodenmüller.
Französische Grenadiere, Tyroler Landleute, Herren und Damen.	

Die Handlung spielt in Tyrol; der zweite Akt ein Jahr später auf dem Schlosse der Marchesa.

Die Puppenfee.

Pantomimisches Ballet-Divertissement von J. Habreiter und F. Gaul.

Musik von Joseph Bayer.

Einstudiert von Paula Bayz.

Musikalische Leitung: Hans Schilling.

Personen:

Sir James Blumstershire	Wilib. Kempf.
Lady Blumstershire	Albertine Blum.
Tommy, deren Kinder	Alfred Thiele.
Fanny, deren Kinder	Franz Kohler.
Bob, deren Kinder	Marie Kohler.
Ein Spielwarenhändler	F. Gräfer.
Seine Schülfen	Emil Humler.
Die Puppenfee	Adolf Hallego.
Ein Bauer	Herrn. Benedict.
Dessen Weib	Paula Bayz.
Dessen Kind	Max Schneider.
Eine Dienstmagd	Julie Schwarz.
Der Lohnbedienter eines Hotels	Elfa Band.
Ein Dienstmann	Abolfine Arras.
Ein Briefträger	Hd. Jungmann.
Japanesin, mechanische Figuren	Wilib. Wurm.
Chinesin, mechanische Figuren	Ludwig Müller.
Bébé, mechanische Figuren	Marie Kiefer.
Spanierin, mechanische Figuren	Frieda Weiß.
Stetlerin, mechanische Figuren	Luisa Stolz.
Boet, mechanische Figuren	Marie Brunner.
Bolichimelle, mechanische Figuren	F. Mutschler.
Bortier, mechanische Figuren	Richard Allegri.
Mohrin, mechanische Figuren	H. Schönleber.
Chinesin, mechanische Figuren	Heinrich Blant.
Ungar, mechanische Figuren	Luisa Thirer.
Ungarin, mechanische Figuren	Josef Kauders.
Trommelhasen, mechanische Figuren	L. Leger.
Pierrots, mechanische Figuren	R. Beck.
	Th. Schmitt.
	Elise Treiber.
	Elisabeth Jmel.
	Bertha Gräfer.
	L. Siebert.
	B. Strich.
	M. Huber.

Verschiedene mechanische Figuren. Puppen etc.

Die große Pause findet nach der Oper statt.

Anfang: 1/2 7 Uhr. Ende: gegen 10 Uhr.
Kasse-Eröffnung: 1/2 6 Uhr.

Der freie Eintritt ist für heute aufgehoben.

Mittel-Preise.

Großherzogliches Hoftheater.

Dienstag den 2. Juni. 61. Abonnements-Vorstellung der Abteilung A (rote Abonnementskarten). Mittel-Preise. Zum erstenmale wiederholt: **Der Eindringling.** Drama in 1 Akt von Maurice Maeterlinck, deutsch von Friedrich von Oppeln-Bronikowski. — Zum erstenmale wiederholt: **Die letzten Masken.** Schauspiel in 1 Akt von Arthur Schnitzler. — Zum erstenmale wiederholt: **Der Dieb.** Komödie in 1 Akt von Octave Mirbeau, deutsch von Max Schönan. Anfang 7 Uhr. Ende nach 9 Uhr.

Donnerstag den 4. Juni. 21. Vorstellung außer Abonnement. Große Preise. Aus Anlaß der Hauptversammlung der deutschen Kolonialgesellschaft. **Tannhäuser und Der Sängerkrieg auf Wartburg.** In 3 Akten von Richard Wagner. Anfang 7 Uhr. Ende gegen 11 Uhr.

Ueber einen großen Teil der Plätze ist höchsten Orts verfügt; ein Vorverkauf an die Abonnenten ist daher nicht möglich. Der allgemeine Vorverkauf für den 2., 3. und 4. Rang begann am Samstag den 30. Mai, vormittags 9 Uhr. Die Plätze im Speersitz, Parterrelagen und Balkon, über welche noch nicht verfügt worden ist, kommen erst an der Tageskasse zum Verkauf.

Freitag den 5. Juni keine Vorstellung.

Samstag den 6. Juni. 22. Vorstellung außer Abonnement. Mittel-Preise. Gesamt-Gastspiel des Schauspiel-Personals des Großh. Hof- und Nationaltheaters Mannheim. Zum erstenmale: **Drei Satiren des Lucian,** für die deutsche Bühne bearbeitet von Paul Lindau. In Szene gesetzt vom Intendanten, Hofrat Dr. Baffermann. **Timon, der Menschenhaffer.** Hierauf: **Der Hahn oder: Der Traum des Schusters.** Zum Schluß: **Die Fahrt über den Styr oder: Der Tyrann.** Anfang 7 Uhr. Ende nach 9 Uhr.

Allgemeiner Vorverkauf von Dienstag den 2. Juni, vormittags 9 Uhr an.

Sonntag den 7. Juni. 62. Abonnements-Vorstellung der Abteilung A (rote Abonnementskarten). Große Preise. Zum erstenmale: **Das Märlein von dem Fischer und seiner Frau.** Eine dramatische Symphonie von Friedrich Klose. Gedicht von Hugo Hofmann. Anfang 1/2 7 Uhr.

Montag den 8. Juni. 24. Vorstellung außer Abonnement. Große Preise. Einmaliges Gastspiel der Königl. Sängerin Emmy Destinn von der Berliner Hofoper. **Carmen.** Oper in 4 Akten von G. Meilhac und L. Halévy. Musik von Georges Bizet. „Carmen“: Emmy Destinn. Anfang 7 Uhr. Ende gegen 1/2 11 Uhr.

Abonnentenvorverkauf Dienstag den 2. Juni, nachmittags 3-5 Uhr, C. A. B.

Allgemeiner Vorverkauf von Mittwoch den 3. Juni vormittags 9 Uhr an.

Bekanntmachung.

Die Kündigungsfrist für das Abonnement läuft mit dem 31. Mai ab.

Theater in Baden.

Mittwoch den 3. Juni. 36. Abonnements-Vorstellung. Zum erstenmale: **Der Eindringling.** Drama in 1 Akt von Maurice Maeterlinck, deutsch von Friedrich von Oppeln-Bronikowski. — Zum erstenmale: **Die letzten Masken.** Schauspiel in 1 Akt von Arthur Schnitzler. — Zum erstenmale: **Der Dieb.** Komödie in 1 Akt von Octave Mirbeau, deutsch von Max Schönan. Anfang 7 Uhr. Ende nach 9 Uhr.

N. Breitbarth,

Kaiser- und Lammstr.-Ecke.

= Telephon Nr. 1512, =

Knaben-Wasch-Anzüge

und

Knaben-Wasch-Blusen

in den **allerneuesten Façons**

zu **billigsten Preisen.**

Vorläufige Anzeige!

Dienstag den 2. Juni:

Beginn unseres

großen Resten-Verkaufs

von

Damenkleiderstoffen, Waschstoffen

und Buchstins

mit

25% Extra-Rabatt

auf die schon ermäßigten Preise.

Hessert & Kieser,

Kaiserstraße, Ecke Douglasstraße.

Dies statt besonderer Anzeige.

Todes-Anzeige.

Nach Gottes unerforschlichem Ratsschlusse wurde uns unser innigstgeliebter Gatte, Vater, Bruder, Schwager und Onkel

Herr Wilhelm Schaffner, Assistent

bei der Versicherungsanstalt Baden, durch den Tod entzissen, wovon wir Freunde und Bekannte mit der Bitte um stille Teilnahme in Kenntnis setzen.

Im Namen der trauernden Hinterbliebenen:

Anna Schaffner, geb. Kuhmann.

Marie Schaffner.

Josfine Reinfrank, geb. Schaffner.

Friedrich Reinfrank, Kontrolleur.

Karlsruhe, Rastatt, den 30. Mai 1903.

Die Beerdigung findet Montag nachmittag 3 Uhr von der Friedhofkapelle aus statt.

Polizeibericht.

Karlsruhe, den 30. Mai.

Gestern nachmittag 4 Uhr scheuten an der Kreuzung d. r. Adler- und Schloßplatzstraße zwei vor einem Strohwagen gespannte Pferde des F. W. artillerie-Regiments Nr. 50 vor einem von hinten

herkommenden Motorradfahrer. Die Tiere rannten im Galopp bis zur Ritterstraße, wo das Sattel-pferd mit dem darauffolgenden Artilleristen zu Boden stürzte. Das Pferd hat größere, der Artillerist unbedeutendere Verletzungen erlitten.

Gestern aberd 1/2 7 Uhr wurde der fünf Jahre alte Sohn eines hiesigen Schneidermeisters in der

Bl senstraße infolge Unachtsamkeit des Fuhrmanns von dem hinteren der zwei zusammengekoppelten Wagen überfahren, wobei demselben das Borderrad über den Unterleib, das Hinterrad über den Kopf ging. Der Knabe hat schwere innere Verletzungen und einen komplizierten Schädelbruch erlitten. Die Verletzungen des nach dem städtischen Krankenhaus überführten Kindes sind lebensgefährlich; der Fuhrmann ist verhaftet.

Gestern abend nach 5 Uhr ist in einem Hause in der Steinstraße im 2. Stock auf noch nicht aufgeklärte Weise ein Zimmerbrand entstanden, der durch die Hausbewohner ohne fremde Hilfe gelöscht werden konnte.

Gerichtszeitung.

Karlsruhe, 29. Mai. Strafkammer I.

Der Straftäter Jakob Bollmer aus Korf, der, wie aus unseren Berichten über die letzte Schwurgerichtssession noch in Erinnerung ist, vor wenigen Wochen vor den Geschworenen stand und damals wegen der von ihm hier verübten Ueberfälle zu 5 Jahren und 6 Monaten Zuchthaus verurteilt wurde, hatte sich heute wegen zahlreicher schwerer Diebstähle zu verantworten. Bei dem Straftaten, die Bollmer vor das Schwurgericht gebracht, hatte es sich darum gehandelt, daß er sich zur Abendzeit in Stadteile vor dem Mühlburgertor an alleingehende Frauenpersonen heranmachte und diesen die Geldtäschchen gewaltsam entriß. Bald nachdem Bollmer wegen dieser Straftaten feitzegenommen worden war, stellte sich heraus, daß die Polizei in ihm einen längst gesuchten gefährlichen Mansardeniebler erwischt hätte. Bollmer verübte hier in der Zeit vom 30. Oktober 1901 bis zum 3. Jan. d. J. nicht weniger als 16 solcher Diebstähle, wovon in der Hauptsache Dienstmädchen die Geschädigten waren. Bei seinen Diebstählen fielen dem Angeklagten zahlreiche Damenuhren mit Ketten, Gümmelschuhe, eine Hammelsteule, Halstücher, Schatulle, Schmutzlätzchen, Kaffeelöffel, goldene Ringe, Stiefel, Wäschestücke, Geschirz, Halschen und mehrere Geldbeträge in die Hände. Das Letztere hatte einen Wert von 586 M. 20 Pf. Neben dem Mansardeniebstählen betrieb Bollmer das Durchsuchen der Garderobe von Personen, die das hiesige Friedrichsbad benützten, als eine Spezialität. Er hatte es dabei auf die Geldbeutel der Badenden abgesehen. Es gelang ihm, in den beiden letzten Sommern 7 Portemonnaies und mit ihnen die Summe von 531 M. zu erbeuten. Der Angeklagte wurde heute auch noch der Unterschlagung und des Betrugs überführt. Er hatte 2 Bettjaden im Werte von 11 M. 50 Pf., die ihm zum Aufheben übergeben worden waren, in seinem Ruhen veräußert und einem Dienstmädchen den Gelbbetrag von 27 M. abgeschwindelt. Der Gerichtshof erkannte gegen Bollmer unter Einrechnung der vom Schwurgericht gegen ihn ausgesprochenen Strafe auf **10 Jahre 2 Monate Zuchthaus** und 10 Jahre Ehrverlust.

Die Anklage gegen Kaufmann Heinrich Otto Bollmann in Bergneustadt wegen Beleidigung und die Anklagesache gegen den Schlosser Albert Reinhard Seitz aus Liebolsheim wegen Beleidigung und Uebertretung hahnpolizeilicher Vorschriften gelangten nicht zur Verhandlung.

Die Berufung des Weinhändlers Emil Schweizer aus Karlsruhe, den das hiesige Schöffengericht wegen Beleidigung zu einer Geldstrafe von 200 M. verurteilt hatte, wies der Gerichtshof als unbegründet zurück.

Der Knecht Friedrich Ziegler aus Weingarten entwendete am 19. April dem Knecht Konrad Peter, mit dem er bei Fuhrunternehmer Ochs hier arbeitete, ein Hemd im Werte von 2 M. Da Ziegler ein schon mehrfach bestraffter Dieb ist, wandert er trotz des geringen Wertes des gestohlenen Gegenstandes auf 4 Monate ins Gefängnis.

Von der Anklage wegen Sachbeschädigung wurde der Tapezierer Karl Jakob Deutler aus Karlsruhe freigesprochen.